

Bernd Fischer

ENTFALLET

Wandobjekte und Skulpturen

Einladung zur Vernissage

Sonntag, 22. März 2009, 17 - 20 Uhr

Gemeinschaftsausstellung

**Bernd Fischer**  
**ENTFALLET**

Wandobjekte und Skulpturen

**Marlis Glaser**  
**WIE BÄUME SEIDENFEIN**

Malerei | Neue Arbeiten

Die Künstler werden anwesend sein und führen selbst in ihr Werk ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bernd Fischer sorgt mit seinen gefalteten Wandobjekten und Skulpturen für Erstaunen und Irritation. Seine Objekte entziehen sich hinsichtlich ihrer Materialität zunächst jeder eindeutigen Bestimmung: Leder, Textiles, Pappe, Gummi, Filz? Tatsächlich handelt es sich bei seinen Schöpfungen um Keramik aus Paperclay, einem Steinzeugton von besonderer Beschaffenheit. Mit schwarzer und weißer Tusche überzogen entstehen Gebilde von expressiver, zarter Gestalt, die eine Ästhetik des Fragilen und Fragmentarischen entfalten.

Bernd Fischer, 1956 in Bremen geboren, studierte Kunst an der Universität Kassel/Keramik bei Prof. Ralf Busz. Seit 1985 freischaffender Künstler und mehrfach ausgezeichnet, stellt Bernd Fischer regelmäßig in namhaften Galerien aus. Zuletzt fand seine Einzelausstellung in der Galerie b 15 von Renate Wunderle in München große Beachtung.

Bernd Fischer lebt und arbeitet in der Nähe von Biberach/Ulm.

Titel:  
Wandobjekt „Faltung“, 2009  
H: 104 cm, B: 51 cm, T: 16 cm



oben links:  
Wandobjekt „Fragment“, 2009  
H: 76 cm, B: 21 cm, T: 14 cm

oben rechts:  
Wandobjekt „Faltung“, 2009  
H: 67 cm, B: 21 cm, T: 20 cm

unten links:  
Wandobjekt „Faltung“, 2009  
H: 28 cm, B: 65 cm, T: 19 cm

Wandobjekt „Faltung“, 2009  
H: 45 cm, B: 83 cm, T: 18 cm

**JANZEN**  
GALERIE • ART CONSULTING

JANZEN Galerie  
Kolkmannhaus | Innenhof |  
1. Etage  
www.janzen-galerie.com

Hofaue 55  
42103 Wuppertal  
Tel. 0202-61275850  
mobil: 0175.4104877

Ausstellungsdauer  
bis 25. April 2009  
Vom 6. bis 14. April 2009  
bleibt die Galerie geschlossen!

Finissage  
Samstag, 25. April 2009,  
14 - 17 Uhr mit Künstlergespräch

Öffnungszeiten  
Mi - Fr 14 - 19 Uhr,  
Sa 12 - 16 Uhr und gerne  
nach Vereinbarung

**Marlis Glaser**  
**WIE BÄUME SEIDENFEIN**

Malerei | Neue Arbeiten



**Einladung zur Vernissage**

Sonntag, 22. März 2009, 17 - 20 Uhr

Gemeinschaftsausstellung

**Marlis Glaser**  
**WIE BÄUME SEIDENFEIN**

Malerei | Neue Arbeiten

**Bernd Fischer**  
**ENTFALDET**

Wandobjekte und Skulpturen

Die Künstler werden anwesend sein und führen selbst in ihr Werk ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Marlis Glaser verdichtet in ihrer großformatigen, abstrakten Malerei pinselfeine Linien und offene Farbflächen zu dynamischen, leuchtenden Farbkompositionen. Schnell mit dem Pinsel gemalte, offene Flächen stoßen in hellen, leuchtenden Tönungen aufeinander, erzeugen starke Raumwirkungen und assoziieren üppige Landschaften und prachtvolle Gärten.

Gegenständlicher und voller symbolischer Zuordnungen sind die kleineren Formate, eine Folge der seit vielen Jahren andauernden Auseinandersetzung mit der jüdischen Kultur, ihren Festen und Symbolen: Bäume, Früchte und Pflanzen als Metaphern für menschliches Miteinander.

Der bildkünstlerische Bezug zur Lyrik Else Lasker-Schülers bildet einen Schwerpunkt in Marlis Glasers Arbeit. Die expressive Dichtung und die Fantasie der Dichterin übersetzt die Künstlerin in kraftvolle Bilder voller Lebendigkeit.

Marlis Glaser gehört zu den wichtigsten Künstlerinnen im süddeutschen Raum. 1952 in Baltringen bei Biberach geboren, studierte sie Kunst und Kunsterziehung an der Hochschule für Gestaltung, Bremen sowie an der Kunstakademie Hamburg. Seit 1985 ist sie als freischaffende Künstlerin tätig. Zahlreiche Ausstellungen und Arbeitsaufenthalte im In- und Ausland vergrößern seither ihre Bekanntheit und Anerkennung. Marlis Glaser lebt und arbeitet in Attenweiler, bei Biberach/Riß.



oben:  
Bild 1/09 zu E. Lasker-Schüler:  
„Heim“, 90 x 50 cm, Öl/Lwd

Titel:  
Bild 1/09 zu E. L.-Schüler:  
„Viva“, 70 x 50 cm, Öl/Lwd

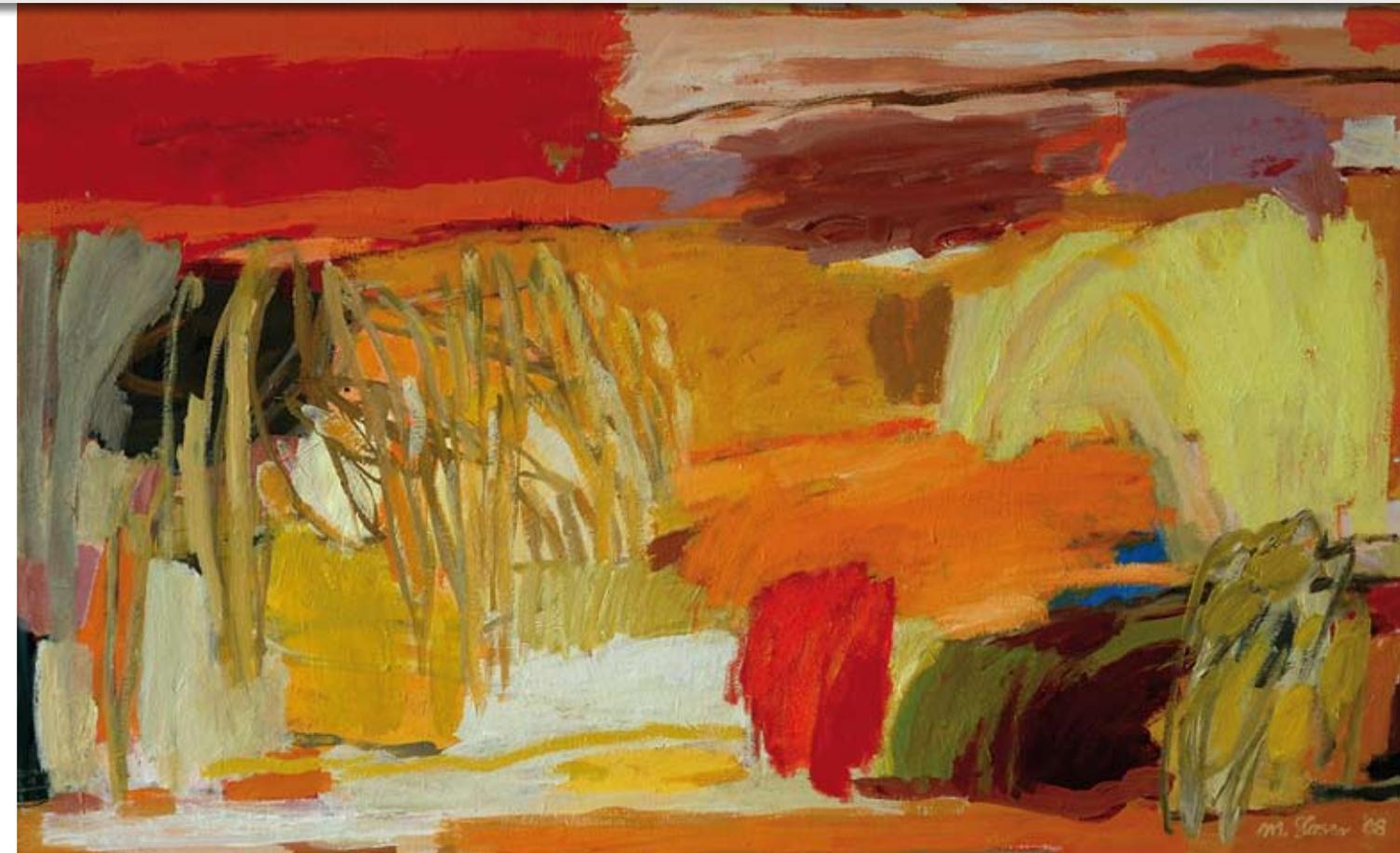


Bild 27/08 zu E. Lasker-Schüler:  
„ein Liebeslied“, 1911,  
110 x 180 cm, Öl/Lwd